

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Südtirols Feuerwehrzeitung



4/2017
51. Jahrgang



Algund: Großbrand im Lido



Nals: Großbrand beim Stockerhof in Untersirmian



Klausen: Busunfall



CIVIL PROTECT 2018

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch an der
Civil Protect 2018.

Gutes Teamwork beruht auf Gegenseitigkeit –
wir wünschen Ihnen ein starkes 2018.

LFV aktuell

Weihnachtsgrüße 4

Liebe Feuerwehrleute

Weihnachtsgrüße von Landesrat Arnold Schuler 5

Editorial

Stromausfälle – Blackout –

Hinweise für die Feuerwehren – Teil 1 6

Landesfeuerwehrschule/Ausbildung

Einsatz im Winter

Wenn der Winter das Kommando übernimmt 10

Informationstag für Bezirksfunktionäre 14

Technik

Neues Layout und Funktionen – Webanwendung ZMS –

Modul »Berichte« für Einsätze und Übungen. 15

Der neue Internetauftritt des LFV ist online 17

Einsätze

Algund: Großbrand im Lido 18

Nals: Großbrand am Stockerhof in Untersirmian 20

Eppan/Berg: Dachstuhlbrand im Schloss Freudenstein 21

Gais: Großer Murenabgang 22

Lana: Brand in Diskothek 23

Klausen: Bus prallt auf LKW 24

Südtirol: Sturmböen und Wintereinbruch führen zu zahlreichen Einsätzen. 25

Naturis: Brand im Hotel. 26

Tramin: Müllwagen droht umzukippen. 27

Tramin: Bergung Traktoranhänger. 27

Tramin: Verkehrsunfall 27

Bozen: Feuerteufel in der Landeshauptstadt 28

Pfunders: Hubschrauber abgestürzt 29

Impressum:**Die Freiwillige Feuerwehr – Südtirols Feuerwehrzeitung**

Eintragung im Landesgericht: Bozen Nr. 6/68 R St.; **Eigentümer und Herausgeber:** Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols, 39018 Vilpian, Brauereistr. 18, Tel. 0471 552 111; Fax 552 122; www.lfvbz.it; E-Mail: lfv@lfv.bz.it; **Presserechtlich verantwortlich:** Wolfram Gapp; **Chefredakteur:** Dr.-Ing. Christoph Oberhollenzer; **Organisation/Layout/Redaktion:** Diddi Osele, Patrick Schmalzl; **Auflage:** 6.300; **Erscheinung:** 4x jährlich (März, Juli, September, Dezember); Versand im Postabonnement; **Jährlicher Bezugspreis:** 8,- €; **Einzahlungen:** Raika Terlan, Filiale Vilpian, IBAN: IT 81N0826958961000301000055 - Swift-BIC: RZSBIT21042 oder direkt beim Herausgeber; Bestellungen und Anzeigen: beim Herausgeber; **Abbestellungen:** spätestens innerhalb November des Bezugsjahres

Anzeigenpreise (+ 22% MwSt.):

Format: Preis
 210 x 297 mm (ganze Seite abfallend) 865,- €
 180 x 120 mm (halbe Seite) 450,- €
 180 x 80 mm (1/3 Seite) 195,- €
 56 x 240 mm (1-spaltig, ganze Höhe) 195,- €



Platzierungswunsch: Zuschlag +20%; **Mengenrabatt:** 15%; **Druck:** Ferrari-Auer, Bozen. Alle Urheberrechte sind vorbehalten. Jede Vervielfältigung bzw. Verwertung bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Für eingesandte Manuskripte und Bildmaterial werden keine Haftung und keine Verpflichtung zur Veröffentlichung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen bzw. zu überarbeiten. Die Veröffentlichung von Anzeigen bedarf der Freigabe durch den Herausgeber. Anzeigen gelten nicht als Empfehlung des Herausgebers.

Übungen

Penon: Gemeinschaftsübung der besonderen Art 30

Radein: Gemeinschaftsübung am Jochgrimm 33

Leifers: Verkehrsunfall mit PKW im Flussbett der Etsch 34

Die Feuerwehren berichten

Meran: 150 Jahrfeier – ein Stück Tiroler,

Südtiroler und Meraner Geschichte 35

Issing: Neues Einsatzfahrzeug gesegnet 37

Radein: Abenteuernachmittag mit der Feuerwehr 39

Schlinging: Mannschaft in neuer Einsatzbekleidung 39

Wahlen: Neues Gerätehaus offiziell in Dienst gestellt 40

Jugend/Bewerbe/Sport

Meran: 26. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb

42. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb 41

Halfing: Atemschutz-Leistungsprüfung 45

Nals: Wissenstest der Feuerwehrjugend 46

Tiers: Ankündigung Atemschutz-Leistungsprüfung. 48

Oberolang: Jugend-Leistungsprüfung 2017 in Olang 49

Radein: 1. Reggelberger Kuppelcup 50

Töll: Bei der Feuerwehrstaffel »Red Bull 400« 51

Termine 53**Einsatzstatistik** 54**In die Zeit gesprochen** 55**Im Gedenken an unsere Verstorbenen** 56**Impressum** 3

Finde uns auf
Facebook



**Redaktionsschluss für die
nächste Feuerwehrzeitung:**

Freitag, 23. Februar 2018



Weihnachtsgrüße



Liebe Feuerwehrleute!

In wenigen Tagen ist auch das heurige Jahr wieder Geschichte. Ich hoffe, ihr könnt auf viele schöne Momente zurückblicken und so mit Freude und Gelassenheit in das neue Jahr starten. Viele von uns beschäftigt sicher die Frage, was das neue Jahr bringen wird. Keiner von uns weiß, was ihn 2018 erwartet. Mit ziemlicher Sicherheit können wir jedoch sagen, dass unsere Freiwilligen Feuerwehrleute auch im kommenden Jahr wieder rund um die Uhr und Tag für Tag zum Schutz unserer Bevölkerung bereitstehen werden. Dieses Erbe haben wir von unseren Vorgängern übernommen und versuchen wir so gut als möglich weiterzuführen.

Auch das heurige Jahr hat wieder gezeigt, dass es oft auch schwierig ist, das bereits Bestehende zu erhalten bzw. zu verteidigen. Durch stets neue gesetzliche Auflagen und bürokratische Hürden wird die Arbeit der Freiwilligen immer schwieriger, zumal diese auch noch ihre beruflichen und familiären Verpflichtungen unter einen Hut bringen müssen. Der Landesfeuerwehrverband wird deshalb auch im neuen Jahr wieder bestrebt sein, sich mit allen Mitteln für den Erhalt der bis jetzt erworbenen Rechte einzusetzen und das Ehrenamt in der bisherigen Form zu verteidigen bzw. alles in der Macht stehende tun, um neue Belastungen von unseren Freiwilligen Feuerwehren abzuwenden. Hier sind

wir besonders auch auf die Unterstützung der Politik und unserer Vertreter in Rom angewiesen, die auch bereits im heurigen Jahr einiges für unser Feuerwehrwesen erreichen konnten, wofür ihnen an dieser Stelle nochmals gedankt sei.

Ich darf diese Gelegenheit nutzen, um allen Feuerwehrfrauen und -männern unseres Landes für ihre ehrenamtliche Arbeit und deren Familien für das aufgebrachte Verständnis, herzlich zu danken. Nur durch diesen freiwilligen Dienst ist es uns möglich, flächendeckend schnell und wirkungsvoll einzugreifen. Dies wird besonders auch von der Bevölkerung anerkannt und geschätzt. Danken möchte ich auch allen Feuerwehrfunktionären auf Bezirks- und Landesebene, unseren politischen Vertretern, allen voran

Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher und Landesrat Arnold Schuler mit Ressortdirektor Dr. Klaus Unterweger, den Gemeindevewaltern und allen Arbeitgebern für ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen, wenn es darum geht, Feuerwehrleute für einen Einsatz freizustellen. Ich wünsche euch und euren Familien gesegnete und vor allem auch ruhige Weihnachtstage, Zeit zum Krafttanken im Kreise eurer Lieben und alles Gute für das neue Jahr 2018.

Euer Wolfram Gapp
Landesfeuerwehrpräsident

